

lich-technische Revolution am besten mit den Vorzügen der sozialistischen Gesellschaftsordnung verbunden.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist bestrebt, dabei die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und die volkseigenen Betriebe der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft weiter zu festigen und die Zusammenarbeit der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe, der Verarbeitungsbetriebe und des Handels ständig zu entwickeln. Die Vertiefung der Kooperationsbeziehungen ist ein Wesenszug der Agrarpolitik der Partei. Die Kooperation eröffnet ständig neue Möglichkeiten, um mehr, besser und billiger landwirtschaftliche Erzeugnisse zu produzieren, zu verarbeiten und dadurch das Niveau der Versorgung der Bevölkerung stetig zu verbessern.

Sehr wesentlich für die erfolgreiche Entwicklung der Landwirtschaft ist die Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration, insbesondere die immer engere Verflechtung der Volkswirtschaft der DDR mit der Volkswirtschaft der UdSSR. Ebenso wie in der Vergangenheit läßt sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands auch in Zukunft konsequent von den Prinzipien des Leninschen Genossenschaftsplanes leiten und wendet die theoretischen und praktischen Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion bei der weiteren Entwicklung der Leninschen Agrartheorie unter den neuen historischen Bedingungen schöpferisch an.

Die weitere Umgestaltung der Landwirtschaft nach dem Beispiel und den Methoden der industriellen Produktion ist gesetzmäßig von einer immer engeren Verflechtung mit anderen Zweigen der Volkswirtschaft begleitet, die direkt oder indirekt an der Nahrungsgüterproduktion teilnehmen. Das gilt vor allem für solche Bereiche, die landwirtschaftliche Produktionsmittel herstellen oder landwirtschaftliche Erzeugnisse verarbeiten, lagern und verkaufen. So vollzieht sich die bereits von Karl Marx vorausgesagte „neue, höhere Synthese, des Vereins von Agrikultur und Industrie“¹.

Auf diesem Wege bildet sich schrittweise der volkswirtschaftliche Agrar-Industrie-Komplex heraus, der auf effektivste Weise landwirtschaftliche Erzeugnisse, vor allem Nahrungsmittel, produziert. Dabei entstehen einheitliche technologische Ketten von der Produktion über die Verarbeitung bis zum Absatz. Es ist notwendig, die Herausbildung des volkswirtschaftlichen Agrar-Industrie-Komplexes im Interesse des ganzen Volkes immer besser zu leiten und zu planen.

1 Karl Marx: Das Kapital, Erster Band. In: Marx/Engels: Werke, Bd. 23, S. 528.